

# Curaschi

**Das Wort Curaschi stammt aus dem rätoromanischen und bedeutet mutig, frisch auf, Kopf hoch, Beherztheit und Tapferkeit.**

Unser *Curaschi*-Modell basiert auf einem ganzheitlichen Konzept, stützt sich auf wissenschaftliche und fächerübergreifende Informationen. Wir berücksichtigen dabei den Entwicklungsstand und Wissensstand des Kindes oder Jugendlichen sowie die Menschenrechte.

Sexualaufklärung ist ein lebenslanger Prozess, dessen Grundlage in der Kindheit und im Jugendalter gelegt wird. Eine ganzheitliche Sexualerziehung bietet den effektivsten Schutz gegen sexuelle Gewalt an Kindern und trägt zu einer allgemeinen Gesundheitsförderung bei. Im Rahmen der Sexualpädagogik arbeiten wir mit den Eltern, Lehrpersonen und anderen Interessensgruppen zusammen. Kinder werden in unterschiedlichen Schulstufen durch Fachpersonen unterrichtet. Ein Kind erhält nach unserem Bündner-Konzept während der obligatorischen Schulzeit im Kindergarten, 3. Klasse, 6. Klasse und in der Oberstufe Sexualpädagogik-Unterricht.

## **Basisstufe Zyklus 1      Kindergarten**

Im Unterricht lernen die Kinder, dass Sexualität kein Tabuthema ist, sondern offen darüber gesprochen werden darf. Sie lernen, ihren Wahrnehmungen und Gefühle zu vertrauen und sich im eigenen Körper wohl zu fühlen. Die Kinder wissen, dass sie ein Recht auf die Intim- und Privatsphäre haben und lernen die persönliche Grenze zu vertreten und die der anderen Kinder zu achten. Sie lernen Körperunterschiede kennen und auch zu benennen. Sie erhalten altersgerechte Grundinformationen zu Schwangerschaft und Geburt. Im Kindergarten ist die Lehrperson stets anwesend.

### **4. Lektionen**

## **Basisstufe Zyklus 2      3. und 6. Klasse**

Auf dieser Stufe vermitteln wir den Kindern Wissen zu Freundschaft, Liebe, Sexualität, Schwangerschaft und Geburt.

Sie lernen wichtige Merkmale der Pubertät kennen, wissen um einen respekt- und achtungsvollen Umgang mit der Sexualität, sowohl sich selbst und andern gegenüber. Die Kinder arbeiten an ihrem Selbstbild, thematisieren Rollenmodelle, können ihre persönliche Grenzen wahrnehmen und Wissen um gewaltpräventive Massnahmen. Sie entwickeln eine klare und bewusste Haltung gegen sexuelle Gewalt. Bis zur vierten Klasse ist die Lehrperson im Unterricht mit dabei, in der 6. Klasse arbeiten wir vorwiegend geschlechtergetrennt. Die Mädchen mit einer Sexualpädagogin und die Jungs mit einem Sexualpädagogen.

### **4. Lektionen**